



branche

1

ird das Ganze mehr als die Summe der



VFT-Seminar 2014

2



3



2 fassadentechnik 6/2014

4

VFT Herbstseminar

## Epizentrum der Branche

**Premiere beim VFT: Erstmals war das traditionelle Herbstseminar ausgebucht. Interessenten mussten sich auf einer Warteliste eintragen. Dieser Erfolg ist Ergebnis der nachhaltigen Feinjustierung bei Konzept und Themen.**

„Schallschutz, Brandschutz, Bodenanschlüsse“, so lautete der diesjährige zweite Teil der Veranstaltungsreihe Fassadentechnik in der Praxis des Verbandes für Fassadentechnik (VFT). Ein zunächst unspektakulärer aber präziser Titel für eine Fachveranstaltung.

### Geballte Fachtechnik in dreizehn Vorträgen

Hugo Philipp, 1. Vorsitzender des VFT, hat aber mit dem Thema Praxis den Nerv der Branche getroffen. Dieses Mal war das Seminar überbucht, eine Warteliste musste geführt werden. Zudem nutzten Studenten der Fachschulen und Fachhochschulen in Vilshofen und Mosbach die kompakte Informationsvermittlung und den Kontakt zur Branche für einen ersten Einblick in das bevorstehende Berufsleben.

Eröffnet wurde das Seminar mit dem Vortrag von Rechtsanwalt Dr. Rainer Koch, der die aktuelle Veröffentlichung des Verbandes „Fachingenieurleistungen für die Werk- und Montageplanung im Metall- und Fassadenbau“ detailliert erläuterte. Die Fallstricke bei der Leistungsbeschreibung und die Hilfestellung durch die neue Richtlinie, die allen Seminarteilnehmern kostenlos mit den Seminarunterlagen erhielten, machte Rainer Koch an praxisnahen Beispielen deutlich.

Dann ging es mit geballter Fachtechnik weiter. Hervorzuheben unter den insgesamt dreizehn, meist dreiviertelstündigen Vorträgen (!), sind

- der Beitrag von Matthias Zöller vom Aachener Institut für Bauschadensforschung zum Thema **Bodenanschlüsse**
- die beiden Vorträge von Branchen-Urgestein Dr.-Ing. Harald Schulz zu den Themen **Beheizte Fassade und Luftschalldämmung**
- das Bauphysik-Referat von Prof. Dr. Frank U. Vogdt zu **Wärme- und Schallschutz**
- der Vortrag von Prof. Michael Lange zur **praxisorientiert Umsetzung von Bodenanschlüssen**.

Das VFT Herbstseminar hat sich mit dieser Veranstaltung endgültig als Epizentrum der Branche etabliert. Zumal das für Anfang Dezember geplante Fassadenseminar des VDI in Köln abgesagt werden musste. Die Mischung aus Fachinformation und Netzwerken, die Verbindung von Forschung und Industrie, die Einbindung des Branchen-Nachwuchses gepaart mit der herzlichen, kollegialen Atmosphäre an beiden Seminartagen verbindet das VFT-Seminar zu einem Mix, der die Planerkollegen anspricht. Man darf also auf die nächsten Veranstaltungen gespannt sein. Zumal das Seminar am 19. und 20. November 2015 nicht mehr in Kassel, sondern in Wiesbaden-Niedernhausen stattfinden wird.

Martin Jung



1 Das erstmals ausgebuchte VFT Herbstseminar platze aus allen Nähten. 2 Zwei, die sich seit langem kennen und schätzen: Hugo Philipp, 1. Vorsitzender des VFT und Referent Prof. Dr. Frank U. Vogdt von der TU Berlin. 3 Vorstand mit Referenten I: Dirk Risse, Prof. Michael Lange, Andreas Weber, Hugo Philipp, Matthias Zöller, RA Rainer Koch, Thomas Schack (v.l.n.r.). 4 Teilnehmer des VFT Herbstseminars schätzen die konzentrierte Informationsvermittlung durch die Referenten. 5 Vorstand mit Referenten I: Dirk Risse, Prof. Michael Lange, Andreas Weber, Hugo Philipp, Matthias Zöller, RA Rainer Koch, Thomas Schack (v.l.n.r.). 6 Studenten der staatlichen Fachschule für Bau- und Glasbautechnik, Vilshofen mit dem Vorstand des VFT. 7 Studenten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mosbach mit dem Vorstand des VFT und Frau Prof. Dr.-Ing. Isabelle Simons, Studiengangsleiterin Fassadentechnik (1. Reihe, zweite von links).

Bilder: Verband für Fassadentechnik

